

# A m t s b l a t t

Kreisstadt



Steinfurt

---

Ausgegeben am: **05. November 2015**

Nr.: **25/2015**

---

**I N H A L T :**

---

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Seite/n</b>
79	15.10.15	Bekanntmachung der Gewässerschau 2015 des Unterhaltungsverbandes „Vechte und Steinfurter Aa“ in den jeweiligen Schaugebieten in der Zeit vom 24. November bis 28. November 2015	282
80	28.10.15	Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)	283-284
81	03.11.15	Bebauungsplan Nr. 71a „nordöstlich Theodor-Fontane-Straße“ –Aufstellung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: 1. Einleitung des ergänzenden Verfahrens gem. § 214 (4) BauGB 2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 13.11.2015 bis 14.12.2015	285-289
82	03.11.15	Sitzung des R a t e s der Kreisstadt Steinfurt am Donnerstag, 12.11.2015, 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt	290-291

---

Wasser- und Bodenverband  
Unterhaltungsverband  
"Vechte und Steinfurter Aa"  
48493 Wettringen

p.A. Franz Lammers  
Laukamp 11  
48493 Wettringen  
Telefon: 02557-1613

**Bekanntmachung der Gewässerschau 2015**

**des Unterhaltungsverbandes "Vechte und Steinfurter Aa"**

Die Verbandsschau für das Jahr 2015 findet in der Zeit vom

**24. November bis 28. November 2015**

statt. Die Schaubeauftragten laden die Unternehmer ein. Die Termine können frei vereinbart werden. Die Schaugewässer sind in der Gewässerkarte aufgezeichnet.

Mängel an den Gewässern sind aufzuzeichnen und zu protokollieren.

**Bezirk I** Schaumitglieder:

**Matthias Drunkemölle, Burgstr. 16, 48565 Steinfurt**  
**Jürgen Greiwe, Sellen 120, 48565 Steinfurt**  
**Vertreter: Bernhard Wacker, Hollich 9, 48565 Steinfurt**

Gebiet: Burgsteinfurt südlich der Eisenbahn, sowie das Gebiet zwischen Aa -  
Gemeinde Wettringen, Neuenkirchener Damm und Eisenbahn

**Bezirk II** Schaumitglieder:

**Heinrich Biecker, Sellen 93, 48565 Steinfurt**  
**Heinrich Flothmann, Sellen 97, 48565 Steinfurt**  
**Vertreter: Gerhard Diese, Sellen 89, 48565 Steinfurt**

Gebiet: Teilgebiet Burgsteinfurt westlich der Steinfurter Aa zwischen Eisenbahn  
und Grenze Wettringen

**Bezirk III** Schaumitglieder:

**Bernhard Ewering, 48493 Wettringen, Welberger Damm 23**  
**Andreas Woltering, 48493 Wettringen, Dorfbauerschaft 25**  
**Vertreter: Christoph Pröbstingen, 48493 Wettringen,**  
**Vollenbrok 1**

Gebiet: Teilgebiet Wettringen ab Burgsteinfurter Grenze westlich der Aa bis  
östlich der Vechte Hof W. Krümpel

**Bezirk IV** Schaumitglieder:

**Christoph Schulze Bilk, 48493 Wettringen, Bilk 43**  
**Leo Brebaum, 48493 Wettringen, Bilk 13**  
**Vertreter: Heinz Herwing jr. 48493 Wettringen, Klein-Haddorf**

Gebiet: Teilgebiet Wettringen westl. der Vechte bis Ohne,  
Eisenbahn Wettringen-Rheine

**Bezirk V** Schaumitglieder:

**Klaus Hüwe, Dorfbauerschaft 7, 48485 Neuenkirchen**  
**Andreas Feldkamp, Werninghoker Str. 53, 48493 Wettringen**  
**Vertreter: Hermann Brünen, Max-Clemens-Kanal**

Gebiet: Teilgebiet Wettringen Strönfeld  
sowie Teile von Neuenkirchen südlich der Eisenbahn Wettringen/Rheine

**Bezirk VI** Schaumitglieder:

**Heinz Laubuhr, Offlum 85, 48485 Neuenkirchen**  
**Ulrich Stümpel, 48485 Neuenkirchen, Offlum 3**  
**Vertreter: Hermann Volkert jr. 48485 Neuenkirchen**

Gebiet: Teilgebiet Neuenkirchen nördlich der B 70 sowie restliches Teilgebiet  
Wettringen östlich der Vechte und Aa

**Bezirk VII** Schaumitglieder:

**Richard Mohring, 48493 Wettringen, Bilk 1**  
**Bernhard Wessling, Andorf, 48493 Wettringen**  
**Vertreter: Werner Busch, 48493 Wettringen, Burgsteinf. Str. 39**

Gebiet: Teilgebiet Wettringen, westlich der Steinfurter Aa bis zur Bilker Straße und  
von der Eisenbahn bis zur Vechte in Bilk.

**Bemerkung:** [ Die Behördenschau an Aa u und Vechte fi findet am **04. Nov 15** statt.

**Wettringen 15. Okt 15**

**Wasser- und Bodenverband - Unterhaltungsverband -**  
**"Vechte und Steinfurter Aa"**  
gez.: **Hans Vennemann - Vorstandsvorsteher**

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Nach den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§42 Abs. 3 BMG)**  
Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.  
Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§36 Abs. 2 BMG)**  
Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§50 Abs. 1 BMG)**  
Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in §44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§50 Abs. 2 BMG)**  
Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§50 Abs. 3 BMG)**  
Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressenverzeichnissen in Buchform verwendet werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

**Widersprüche können dem Meldeamt jederzeit schriftlich mitgeteilt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das im Meldeamt erhältliche Antragsformular zu verwenden, dass auch über die Internetpräsentation der Kreisstadt Steinfurt abgerufen werden kann. Der Widerspruch gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung im Verantwortungsbereich der Kreisstadt Steinfurt unbefristet.**

Steinfurt, 28.10.2015

Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin

(Abl. 25/2015/80)

## **Bekanntmachung**

### **Bebauungsplan Nr. 71a "nordöstlich Theodor-Fontane-Straße" - Aufstellung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst**

- hier: 1. Einleitung des ergänzenden Verfahrens gem. § 214 (4) BauGB  
2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 13.11.2015 bis 14.12.2015

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

#### **1. Einleitung des ergänzenden Verfahrens gem. § 214 (4) BauGB**

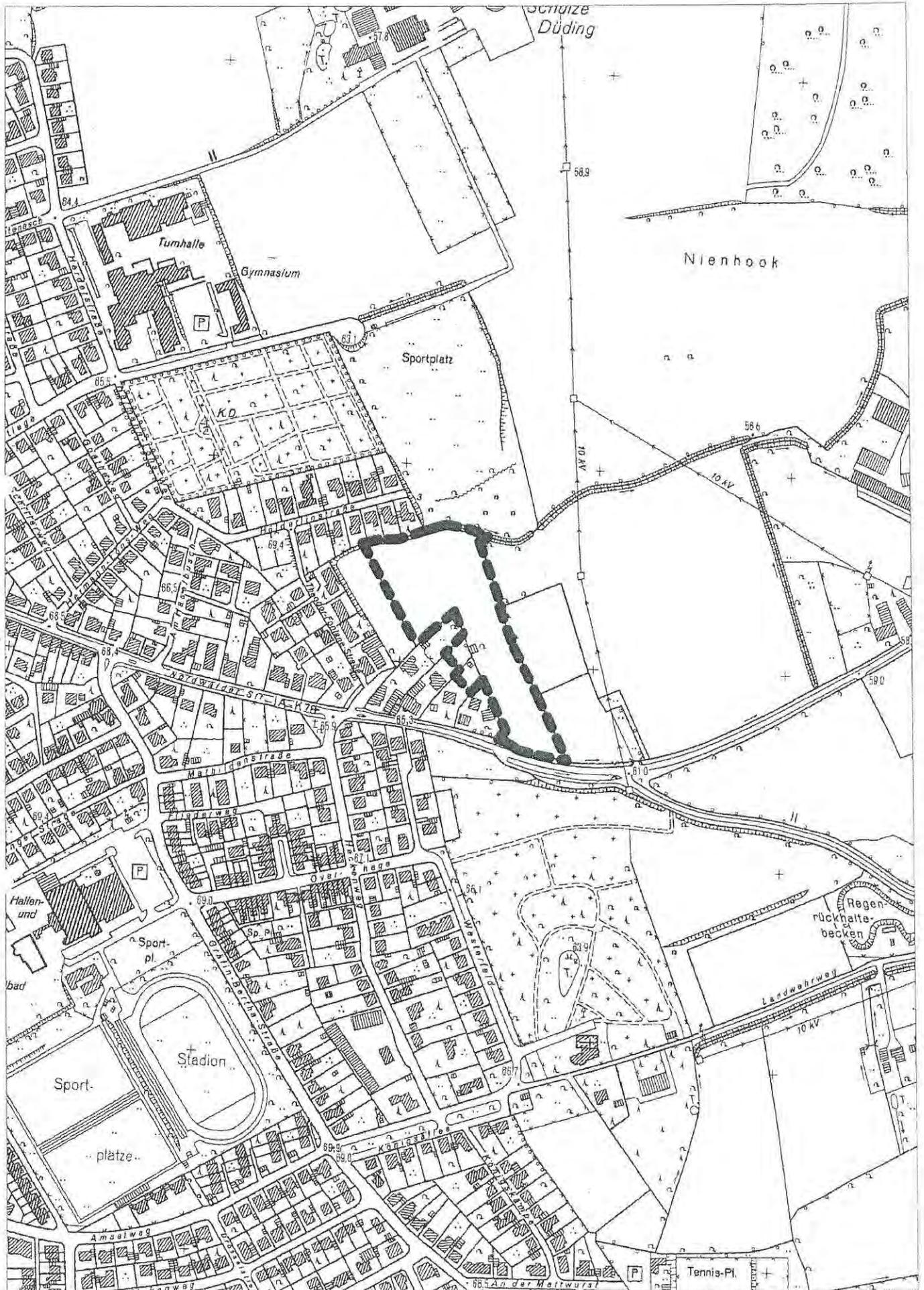
Der Rat der Kreisstadt Steinfurt beschließt zur Heilung des Bebauungsplanes Nr. 71a „nordöstlich Theodor-Fontane-Straße“ die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens gem. § 214 (4) BauGB.

#### **2. Beschluss der Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt beschließt, dass der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71a "nordöstlich Theodor-Fontane-Straße" gemäß § 3 (2) BauGB mit der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen ist.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71a ist außerdem aus den nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.

*(Fortsetzung siehe nächste Seite)*



Übersichtsplan  
(ohne Maßstab)





**B - Plan Nr. 71a - Bo**  
**"nordöstlich Theodor-Fontane-Straße"**  
Flurkartenausschnitt mit Geltungsbereich  
(ohne Maßstab)



Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) liegen der Planentwurf mit Begründung (einschließlich Umweltbericht) sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

**in der Zeit vom 13.11.2015 bis 14.12.2015 (einschließlich)**

während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethode sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Umweltbericht, erstellt durch die Planungsgruppe Rein, Laer, in Zusammenarbeit mit Herrn Landschaftsarchitekt Ulrich Schultewolter, Telgte, (Stand: 29.10.2015), mit Aussagen zu den **Schutzgütern Mensch, Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kulturgüter und sonstigen Sachgütern**,
- Artenschutzprüfung der Stufe I, erstellt durch die Planungsgruppe Rein, Laer, in Zusammenarbeit mit Herrn Landschaftsarchitekt Ulrich Schultewolter, Telgte, mit Informationen zu den **Auswirkungen des Vorhabens auf die planungsrelevanten Tierarten**,
- Immissionsschutz-Gutachten - **Schalltechnische Beurteilung im Rahmen der Bauleitplanung** -, erstellt durch das Büro Uppenkamp und Partner, Ahaus, vom 29.10.2015, mit Informationen zum **Immissionsschutz**, insb. **Schallimmissionen**,
- Immissionsschutz-Gutachten - **Geruchsmissionen innerhalb des Bebauungsplangebietes Nr. 71a** -, erstellt durch das Büro Uppenkamp und Partner, Ahaus, vom 07.08.2015, mit Informationen zum Immissionsschutz, insb. Geruchsmissionen.

Die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- Kreis Steinfurt, Stellungnahmen vom 03.12.2013 und 09.04.2014, mit Aussagen zur **Wasserwirtschaft** und zum **Immissionsschutz** (insb. Geruchsmissionen) sowie zum **Bodenschutz** und zur **Abfallwirtschaft**,
- Landwirtschaftskammer NW, Stellungnahme vom 08.04.2014, mit Aussagen zu den **Geruchsmissionen**
- Stadtwerke Steinfurt, Stellungnahme vom 25.11.2013, mit Aussagen zu den **Schutzgütern Wasser und Pflanzen**,

Die Stellungnahmen von Privaten:

- Stellungnahmen vom 07.12.2013, 06.12.2013, 04.12.2013, 11.04.2014, 10.04.2014, 09.04.2014 und 11.04.2014, deren umweltbezogene Einwendungen auf den **Immissionsschutz (insb. Geruchsmissionen)** hinweisen.

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird außerdem hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt,
- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i.V.m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse [www.steinfurt.de](http://www.steinfurt.de), Rubrik Bauen & Wohnen, „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, möglich.

#### **Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit den Beschlüssen des Rates vom 24.09.2015 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Gemäß § 2 Abs. 4 BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 17.12.2009 (Abl. 26/2009, S. 353-361), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 03.11.2015

Kreisstadt Steinfurt  
Die Bürgermeisterin  
Az.: III/61-26-09/Kat



Bögeler Hoyer  
Bürgermeisterin

(Abl. 25/2015/81)

## BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Rates

am Donnerstag, 12.11.2015, 18:00 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Einwohner/innen gem. § 48 GO NRW
3. Erörterung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 10 vom 24.09.2015 und Nr. 11 vom 21.10.2015, öffentlicher Teil
4. Bericht über die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse
5. Um- und Nachbesetzung von Ausschüssen  
hier: Antrag der CDU-Fraktion
6. Außerplanmäßige Aufwendungen für die Herstellung einer Notaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge
7. Kooperationsvereinbarung Flüchtlingsbetreuung
8. 3. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2015 aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen
9. Finanzzwischenbericht zum Haushalt 2015  
Stand: 30.08.2015
10. Haushaltsrechtliche Sperre gem. § 24 GemHVO
11. Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen
12. Vereinbarung über die Bezuschussung der Betriebskosten der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Steinfurt  
hier: Verlängerung der Vereinbarung
13. Bebauungsplan Nr. 46 "Niedermühle" - 5. Änderung  
hier: Änderung gem. § 1 (8) BauGB
14. Bebauungsplan Nr. 15a "Bahnhof Burgsteinfurt"- Aufstellung  
hier: 1. Anregungen gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 (2) und § 3 (2) BauGB  
2. Satzungsbeschluss und Beschluss der Begründung
15. Bebauungsplan Nr. 15 "Bahnhof Burgsteinfurt" - 4. Änderung  
hier: 1. Anregungen gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 (2) und § 3 (2) BauGB  
2. Satzungsbeschluss und Beschluss der Begründung

16. **Bebauungsplan Nr. 15 "südlich Emsdettener Straße" - 16. Änderung**  
hier: 1. Aufhebung des Änderungsbeschlusses vom 15.12.2010  
2. Änderung gem. § 13a BauGB
17. **Bebauungsplan Nr. 1b "St. Marien - zwischen Altenberger Straße und Gantenstraße"**  
- 23. Änderung  
hier: Änderung gem. § 13a BauGB
18. **Mitteilungen über Beschlüsse, die in einer angemessenen Frist nicht ausgeführt werden konnten**
19. **Mitteilungen und mündliche Anfragen, Verschiedenes**

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

1. **Erörterung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 10 vom 24.09.2015, nichtöffentlicher Teil**
2. **Vertrauliche Anträge und Anfragen gem. §§ 5 und 6 der Geschäftsordnung, Dringliche Entscheidungen gem. § 60 GO NW**
3. **Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Steinfurt und Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren gem. § 11 des Gesetzes über den Feuerschutz und Hilfeleistung Nordrhein Westfalen (FSHG)**  
**Kommissarische Übertragung der Funktion des stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Steinfurt**
4. **Vertrauliche Mitteilung über Beschlüsse, die in einer angemessenen Frist nicht ausgeführt werden konnten**
5. **Vertrauliche Mitteilungen und Anfragen, Verschiedenes**

Steinfurt, 03.11.2015  
Az.: 10 Sg.

  
( Claudia Bögel-Hoyer )  
Bürgermeisterin